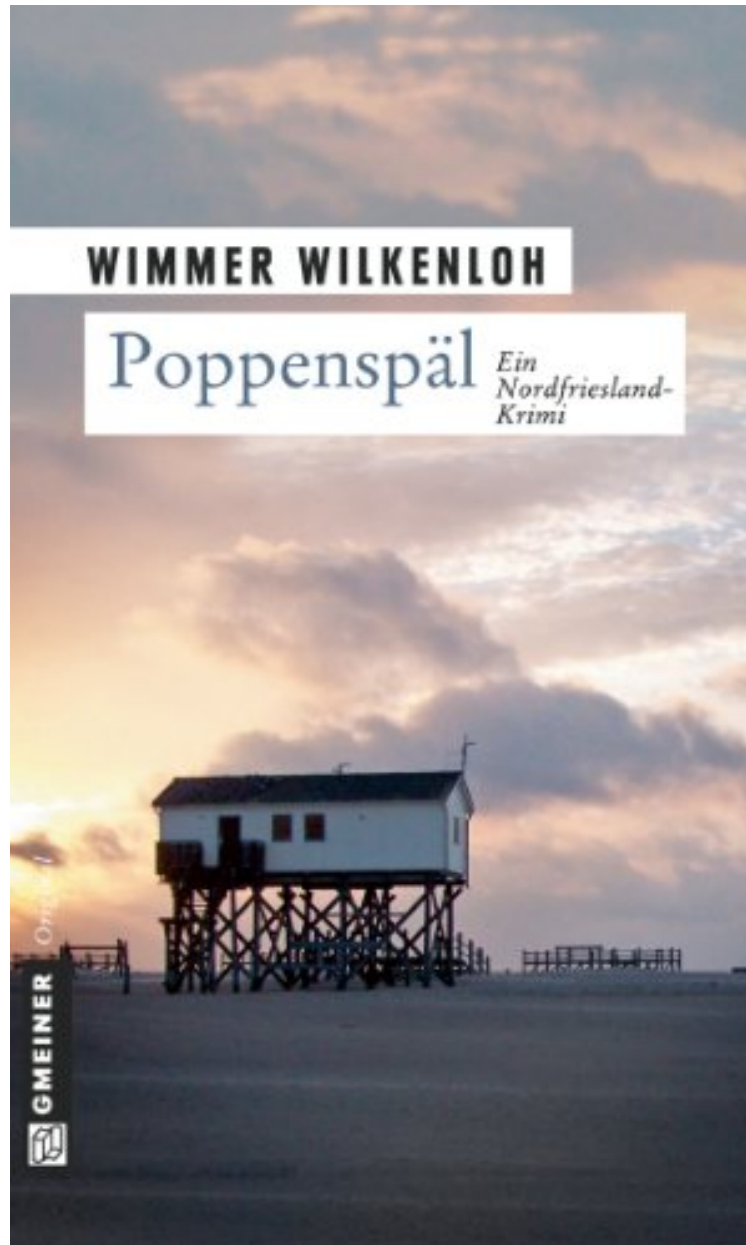


[Read free ebook] Poppenspäl: Der dritte Fall fr Jan Swensen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Poppenspäl: Der dritte Fall fr Jan Swensen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Wimmer Wilkenloh

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #144899 in eBooksVerffentlicht am: 2009-08-13Erscheinungsdatum: 2009-08-13File Name: B00FOJ1DZI | File size: 24.Mb

**Von Wimmer Wilkenloh : Poppenspäl: Der dritte Fall fr Jan Swensen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Poppenspäl: Der dritte

Fall für Jan Swensen (Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Langatmig, ausschweifend und wenig spannend  
Von KriEs ist alles Geschmacksache, aber für mich schreibt der Autor zu ausschweifend und somit sehr langatmig, dafür geht dann die Spannung verloren. Hier trifft das Sprichwort " Ein Buch, welches nicht Wert ist ein zweites Mal gelesen zu werden, ist nicht Wert ein erstes Mal gelesen zu werden" zu.  
10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Qual und Freude  
Von MonsieurFür mich war es der erste Roman von Wimmer Wilkenloh. Freude hatte ich an der ausgefeilten Sprache, am Lokalkolorit. Quilend dagegen die Handlung: schon auf den ersten Seiten geschieht das Verbrechen und dann heißt es für den Leser nur noch durchhalten. Über mehr als 200 Seiten kämpft man sich durch Rückblicke, die in keinem erkennbaren Zusammenhang mit dem Verbrechen stehen. Hat man diese schier endlose Durststrecke durchlesen wird es leider auch nicht besser: Es passiert herzlich wenig und die Hoffnung auf schlüssige Handlung stirbt spätestens am Schluss, wenn der Mörder (den ich schon wieder vergessen habe), la deus-ex-machina hervorgezaubert wird.  
Für mich hier das Fazit: überhaupt nicht empfehlenswert, denn da gibt es viel bessere Autoren, Herr Pelte zum Beispiel.  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein lesenswerter Regional-Krimi  
Von Sebastian OttmannDie Eiderstedt und Husum sind eine der schönsten Gegenden im Norden von Deutschland. In dieser Gegend spielt der Krimi Poppenspl von Wimmer Wilkenloh, der bereits der dritte Fall für den Hauptkommissar Jan Swensen ist. Ein Montag, im September. Im Husumer Schlosspark werden drei Frauen erschossen. Sie gehören alle zum Organisationsteam des Pole-Poppenspler-Festivals, dem großen alljährlichen Kulturereignis in der Region. Kommissar Jan Swensen und sein Team ermitteln unter Hochdruck. Es gibt zu viele Verdchtige und es scheint, als könnte jeder der Mörder sein. Vom Aufbau her ist das Buch uert interessant. Denn es gibt nicht wie bei anderen Krimis den Mordfall am Anfang und dann geht es gleich mit den Ermittlungen los und der Leser begleitet diese. Einen Mordfall gibt es auch hier am Anfang, geschildert aus den Augen der Ermordeten. Aber auf den nächsten gut 250 Seiten findet man erst die Geschichte der drei Frauen vor dem Mord. Es wird erzählt, wo sie arbeiten, wie sie leben und was in den Stunden, bevor sie ermordet wurden, gemacht haben. Erst danach kommt man wieder zum Mord zurück und die Ermittlungen der Sonderkommission beginnen. Auch wenn es am Anfang ein etwas ungewohnter Aufbau ist, liest sich das Buch doch flüssig und man möchte es immer weiter gar nicht mehr zur Seite legen. Dies liegt sicherlich auch daran, dass Wimmer Wilkenloh den Roman sehr interessant aufgebaut hat. Neben dem Leben der Ermordeten und der Ermittlungen werden geschickt Geschichten rund um das Puppenspielerfestival Poppenspl eingestreut. Man lernt Puppenspieler kennen und ist das eine oder andere Mal bei Aufführungen mit dabei, in denen es zum Beispiel um die Quantenphysik geht. Auch ist die Figur Jan Swensen ein Punkt, was das Buch so lesenswert macht. Denn er ist ein Ermittler, der sich der buddhistischen Lebensweise verschreibt, und dies wird immer wieder im Buch dargestellt. Alles in allem ist Poppenspl ein wunderbarer Krimi den man gelesen haben sollte!  
Wimmer Wilkenloh, 1948 im schleswig-holsteinischen Itzehoe geboren, studierte an der Hamburger Hochschule für bildende Künste Visuelle Kommunikation und war viele Jahre als Autor beim NDR-Fernsehen tätig. Heute arbeitet er als freier Künstler und Krimiautor in Hamburg. "Poppenspl" ist nach "Htschelkind" und "Feuermal" sein dritter Kriminalroman um den Husumer Kommissar Jan Swensen.

Kurzbeschreibung  
Ein Montag, im September. Im Husumer Schlosspark werden drei Frauen erschossen. Sie gehören alle zum Organisationsteam des Pole-Poppenspler-Festivals, dem großen alljährlichen Kulturereignis in der Region. Der grausame Dreifach-Mord schockiert die gesamte Stadt. Selbst Kommissar Jan Swensen, dem bereits eine mysteriöse Einbruchsserie Kopfzerbrechen bereitet, verliert fast seine buddhistische Gelassenheit. Das Ermittlungsteam steht unter Hochdruck, es gibt zu viele Verdchtige und es scheint, als könnte jeder der Mörder sein.  
Kurzbeschreibung  
Ein Montag, im September. Im Husumer Schlosspark werden drei Frauen erschossen. Sie gehören alle zum Organisationsteam des Pole-Poppenspler-Festivals, dem großen alljährlichen Kulturereignis in der Region. Der grausame Dreifach-Mord schockiert die gesamte Stadt. Selbst Kommissar Jan Swensen, dem bereits eine mysteriöse Einbruchsserie Kopfzerbrechen bereitet, verliert fast seine buddhistische Gelassenheit. Das Ermittlungsteam steht unter Hochdruck, es gibt zu viele Verdchtige und es scheint, als könnte jeder der Mörder sein.  
Buchrückseite  
Ein Montag, im September. Im Husumer Schlosspark werden drei Frauen erschossen. Sie gehören alle zum Organisationsteam des Pole-Poppenspler-Festivals, dem großen alljährlichen Kulturereignis in der Region. Kommissar Jan Swensen und sein Team ermitteln unter Hochdruck. Es gibt zu viele Verdchtige und es scheint, als könnte jeder der Mörder sein ...